

Piroth & Schreiner investieren in die Zukunft

Familiengeführtes Landhandelsunternehmen erweitert Getreidelagerkapazitäten in Kirchberg

■ **Kirchberg.** Mit einer bedeutenden Investition in die Erweiterung und Modernisierung seiner Lagerkapazitäten stärkt das traditionsreiche familiengeführte Landhandelsunternehmen Piroth & Schreiner GmbH seine Rolle für die regionale Landwirtschaft. Am Standort Kirchberg entstehen in den nächsten Monaten drei neue Hochsilos mit einer Kapazität von jeweils 3000 Tonnen. Das teilt das Unternehmen in einem Pressetext mit.

Für seine Investition erhielt das Unternehmen eine Förderung in Höhe von 20 Prozent der Gesamtinvestition aus dem Programm „Implementierung betrieblicher Innovationen“ (IBI-EFRE), mit dem kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz bei innovativen Investitionsvorhaben unterstützt werden können – etwa für innovative Produkte, Produktionsverfahren oder Geschäftsmodelle. Ziel des Programms IBI-EFRE ist die nachhaltige Verbesserung der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen.

Im Rahmen der Übergabe des Förderbescheides durch die noch amtierende rheinland-pfälzische Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerin Daniela Schmitt stellte das Unternehmen das Vorhaben der Öffentlichkeit vor. „Mit der Investition in moderne Ein- und Auslagerungstechnik mit neuen Silos, automatisierter Getreide- und Rapsannahme sowie Temperaturüberwachung setzt das Unternehmen Maßstäbe für Innovation im Agrarhandel“, sagte Schmitt bei der Bescheidübergabe in Kirchberg.

Gerade in Zeiten globaler Krisen und unsicherer Lieferketten gewinnen eine leistungsfähige regionale Infrastruktur für die La-



Die noch amtierende rheinland-pfälzische Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerin Daniela Schmitt überreichte den Förderbescheid. Foto: Gero Sicheneder

gerung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte zunehmend an Bedeutung. „Die Frage der Ernährungssicherheit ist ein wichtiger Teil der Versorgungssicherheit. Mit der Erweiterung un-

serer Lagerkapazitäten leisten wir einen Beitrag dazu, regionale Ernten zuverlässig aufzunehmen, zu sichern und verfügbar zu halten“, erklärte Jörg Piroth, Geschäftsführer des Familienunter-

nehmens. Das von den Großeltern gegründete Agrarhandelsunternehmen blickt mittlerweile auf eine über 105-jährige Geschichte zurück und ist damit seit Generationen eng mit der

Landwirtschaft der Region verbunden. Als mittelständisches Unternehmen steht es für Verlässlichkeit, Partnerschaft sowie für wirtschaftliche Stabilität und Arbeitsplätze. red

Kompakt

Pleizenhausen statt Altweidelbach

■ **Simmern-Rheinböllen.** In der vergangenen Woche haben wir ausführlich über die Ergebnisse der Landtagswahl berichtet. Leider hat sich in unsere Analyse der Wahlergebnisse der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen ein Fehler eingeschlichen. Beim Blick auf die Ergebnisse der AfD haben wir die vier Wahlbezirke hervorgehoben, in denen die AfD mehr Zweitstimmen erzielen konnte als alle anderen Parteien. Dies sind die Wahlbezirke Budenbach, Mutter-schied, Wahlbach. Der vierte in diesem Zusammenhang zu erwähnende Wahlbezirk ist Pleizenhausen. In unserem Bericht war fälschlicherweise von Altweidelbach die Rede. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Vortrag zum Thema Predigt in Gemeinden

■ **Gemünden.** Ein Vortrag der katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Gemünden findet am Donnerstag, 2. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Gemünden statt. Pfarrer Friedhelm Maurer spricht zum Thema „Was ist eigentlich die Predigt?“ Alle Interessierten und Mitglieder der KAB sind hierzu herzlich eingeladen. Das Bürgerhaus ist barrierefrei. Weitere Auskunft erteilt Stefan Bares telefonisch unter 06765/1331.

Im Trauercafé Kraft für den Alltag finden

■ **Simmern.** Das Trauercafé bietet am Montag, 13. April, von 18 bis 20 Uhr und am Freitag, 24. April, von 15 bis 17 Uhr die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen, um Trost und Kraft für den Alltag zu finden. Begleitet wird die Gruppe von erfahrenen Mitarbeitenden der Hospizgemeinschaft. Auch Einzelgespräche sind möglich. Infos und Termine unter Tel. 06761/915721. red

Widerstandsfähigkeit trainieren

Katholische Familienbildungsstelle bildet Resilienz-Workshop am 18. April an

■ **Simmern.** In der Katholischen Familienbildungsstätte Simmern (FBS), Aulergasse 8, läuft am Samstag, 18. April, von 10 bis 14 Uhr ein Resilienz-Workshop zur Stärkung der seelischen Widerstandskraft. „Resilienz“ – was ist das eigentlich genau? Und was kann Resilienz mir persönlich bringen? Der Work-

shop erklärt diese Fähigkeit, auch bei starker Belastung gesund zu bleiben, und fördert die lebenslang trainierbare Widerstandsfähigkeit, die heute wohl als Kernkompetenz in Beruf und Privatleben gilt. Dazu werden die Teilnehmenden sensibilisiert für Risikofaktoren und Schutzfaktoren. Und vor allem ler-

nen die Männer und Frauen die Schlüssel zur Resilienz kennen, teilt die FBS mit.

Der Kostenbeitrag für das vierstündige Angebot liegt bei 48 Euro pro Person. Nähere Infos und Anmeldung im Sekretariat der FBS, Tel. 06761/95020, E-Mail an info@fbs-simmern.de red

Rock 'n' Roll, Petticoat und Stöckelschuhe zu Ehren von Elvis

Betty Sue Miller und das Histrionia Tourtheater gastieren in der Hunsrückhalle

■ **Simmern.** Die charismatische Betty Sue Miller und das Histrionia Tourtheater ist am Samstag, 11. April, ab 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr, in der Hunsrückhalle zu Gast. In der Show „Hello, Betty Sue“ wird das Publikum in die bunte Welt des Schwarz-Weiß-Fernsehens mit einer Mischung aus Plaudereien, Gesang und Tanz entführt, teilt die VG-Verwaltung Simmern-Rheinböllen mit.

In dieser besonderen Ausgabe feiert Betty Sue den 90. Geburtstag von Elvis Presley mit einem exklusiven Special: „Lang lebe der King Rock 'n' Roll“. Wenn Elvis' Lieblingsplätzchen in „Backen mit Betty“ zubereitet werden und ein Showgast die Leute ins Heartbreak Hotel entführt. Bei einem kühlen Drink wird über Anekdoten aus dem Leben des Kings geplaudert. Und in einem spannenden Publikumsquiz können wahre Elvis-Fans ihr Wissen testen. Und am Ende bleibt dann nur noch die einzige



Alles andere als trockene Unterhaltung: Die charismatische Betty Sue Miller macht den Rock 'n' Roller nass. Foto: Angi Bohrmann

Frage: Ist der King of Rock 'n' Roll wirklich tot? Aber eines ist gewiss: Die Musik von Elvis Presley lebt weiter! red

⊕ Tickets: 15, ermäßigt 10 Euro. Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Simmern und über Ticket-Regional.

Von Markuspassion bis Kantatengottesdienst

Jahresprogramm der Musik an der Simmerner Stephans-Kirche bietet Fülle an Veranstaltungen

■ **Simmern.** Das Jahresprogramm der Musik an der Stephans-Kirche in Simmern liegt vor. Das teilt der Kirchenkreis Simmern-Trarbach mit.

Am Mittwoch, 1. April, findet ab 19 Uhr im Anschluss an die öffentliche Generalprobe eine Einführung in die Markuspassion von Reinhard Keiser (Musik zur Todesstunde Jesu) statt. Am Karfreitag, 3. April, wird die Markuspassion dann um 15 Uhr unter der Leitung von Christine Marx aufgeführt. Mitwirkende sind die Stephanskantorei sowie Solisten und Instrumentalisten aus der Region. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

In der Reihe „Kirchen sind Heimat“ bringt der Sonntagschor Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Johannes Kalpers am Sonntag, 19. April, Lieder von Liebe, Hoffnung, Freiheit und Frieden zu Gehör. Beginn ist um 17 Uhr.

Am Sonntag 3. Mai, bieten Renate Leimenstoll und ihr Team ab 11 Uhr zum Mitsingen und Zuhören im Kirchenchorraum die Kantate „Ich singe dir mit Herz und Mund“ mit Liedern und Texten dar.

Am Sonntag, 10. Mai, geht es um 17 Uhr mit einer Hommage an Joachim Schreiber (Orgelkonzert I mit Christine Marx) weiter. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Clérambault und Schreiber sowie eine Orgelimprovisation. Der Eintritt kostet 12 (ermäßigt 10) Euro. „L'heure du Jazz“ (die Stunde des Jazz) ist am Samstag, 20. Juni,

ab 19 Uhr mit Andreas Schauder, Philippe Herlyn und Sebastian König angesagt. Der Eintritt kostet 12 (ermäßigt 10) Euro.

Für Sonntag, 5. Juli, ist eine Orgel-exkursion nach Kirchheimbolanden (Stummorgel von 1745) mit dem Förderverein Kirchenmusik geplant. Mehr Infos sind unter der E-Mail-Adresse info@stummorgel-simmern.de erhältlich.

„Tartuff“, der Stummfilm von Murnau, ist am Mittwoch, 19. August, ab 21 Uhr zu sehen. An der Stummorgel von 1782 improvisiert Christine Marx. Mehr Infos dazu gibt's unter www.heimat-europa.com.

Am Sonntag, 13. September, steht mit Beginn um 17 Uhr eine weitere Hommage an Joachim Schreiber (Orgelkonzert II mit Dan Zerfaß) auf dem Programm. Es erklingen Werke von Bach, Waltherr, Schreiber und Töpfer. Der Eintritt kostet 12 (ermäßigt 10) Euro.

Ein musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest findet am Samstag, 31. Oktober, ab 19 Uhr mit dem Posaunenchor Rheinböllen unter Leitung von Jochen Conrad statt. Christine Marx spielt die Orgel.

Festliche Barockmusik erklingt am Sonntag, 8. November, ab 17 Uhr mit Kompositionen von Vivaldi, Bach und Händel. Mitwirkende sind die Stephanskantorei sowie Solisten und Instrumentalisten unter Leitung von Christine Marx. Der Eintritt

kostet 15 Euro. Für Sonntag, 22. November, 17 Uhr, kündigen die Veranstalter eine „Geburtstagsfeier im Hause Bach“ an. Anlässlich von Wilhelm Friedemann Bachs 316. Geburtstag werden Werke der Bach-Familie zu hören sein. Ausführende sind Ulrike Friedrich (Traversflöte) und Johannes Gefert (Orgel und Cembalo). Der Eintritt kostet 12 (ermäßigt 10) Euro.

An den Mittwochen vom 2., 9., 16. und 23. Dezember finden ab 18 Uhr ökumenische Advents- und Friedensandachten mit Lesungen und Musik statt.

Am Sonntag, 6. Dezember, gestaltet die Stephanskantorei ab 11 Uhr den musikalischen Gottesdienst zum 2. Advent. Am Freitag, 11. Dezember, erklingen ab 19 Uhr „Die vier Jahreszeiten“ mit Werken von Vivaldi und Corelli. Es musiziert das Staatsorchester Rheinische Philharmonie unter der Leitung von Ning Kam, die auch an der Violine zu hören sein wird. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse (Kartenvorverkauf bei der Touristinfo Simmern).

Am Donnerstag, 24. Dezember, ist ab 14.30 Uhr das Krippenspiel „Der stolze Bauer von Bethlehem“ (Peter Stenglein) mit Krippenspielkindern, Konfis und Musik-AGs der Dr.-Kurt-Schöllhammer-Schule zu erleben. Am 1. Weihnachtsfeiertag, Freitag, 25. Dezember, um 11 Uhr findet ein Kantatengottesdienst unter der Leitung von Christine Marx mit der Stephanskantorei sowie Solisten und Instrumentalisten statt. Und schließlich beginnt am Sonntag, 3. Januar 2027, um 17 Uhr das Neujahrskonzert des Fördervereins Kirchenmusik. red

Foto: flipflin - Fotolia